

Biokraftstoffe

Bestimmung der Bodenart—Fingerprobe

Material:

- Spaten
- Spritzflasche
- Bestimmungsschlüssel Bodenart

Durchführung der Fingerprobe:

- 1) Grabe ein Loch mit dem Spaten und entnehme eine kleine Menge frischen Boden.
- 2) Entferne Steine und Wurzeln aus der Bodenprobe.
- 3) Feuchte die Bodenprobe mit etwas Wasser an und folge nun den Schritten des Diagramms.

Information:

Die Bodenarten ergeben sich aus den Anteilen der mineralischen Bestandteile mit unterschiedlichen Korngrößen. Sie werden unterschieden in: Sand, Schluff und Ton. Die Korngröße des Sandes ist am größten im Gegensatz zum Ton, der sich durch kleinere Korngrößen auszeichnet.

Die Bodenart bestimmt die Bodenstruktur und damit die Eigenschaften des Wasser- und Nährstoffhaushaltes der Böden.

A) Tonboden:

- speichert sehr gut Wasser > führt oft zu Staunässe
- erwärmt sich nur langsam
- trockene Tonböden sind sehr hart und verkrustet und dann schwer zu bearbeiten
- schwer durchwurzelbar

B) Lehmboden:

- Ein Lehmboden hat die gleichen Anteile an Ton, Schluff und Sand und ist für den Anbau von Pflanzen gut geeignet.

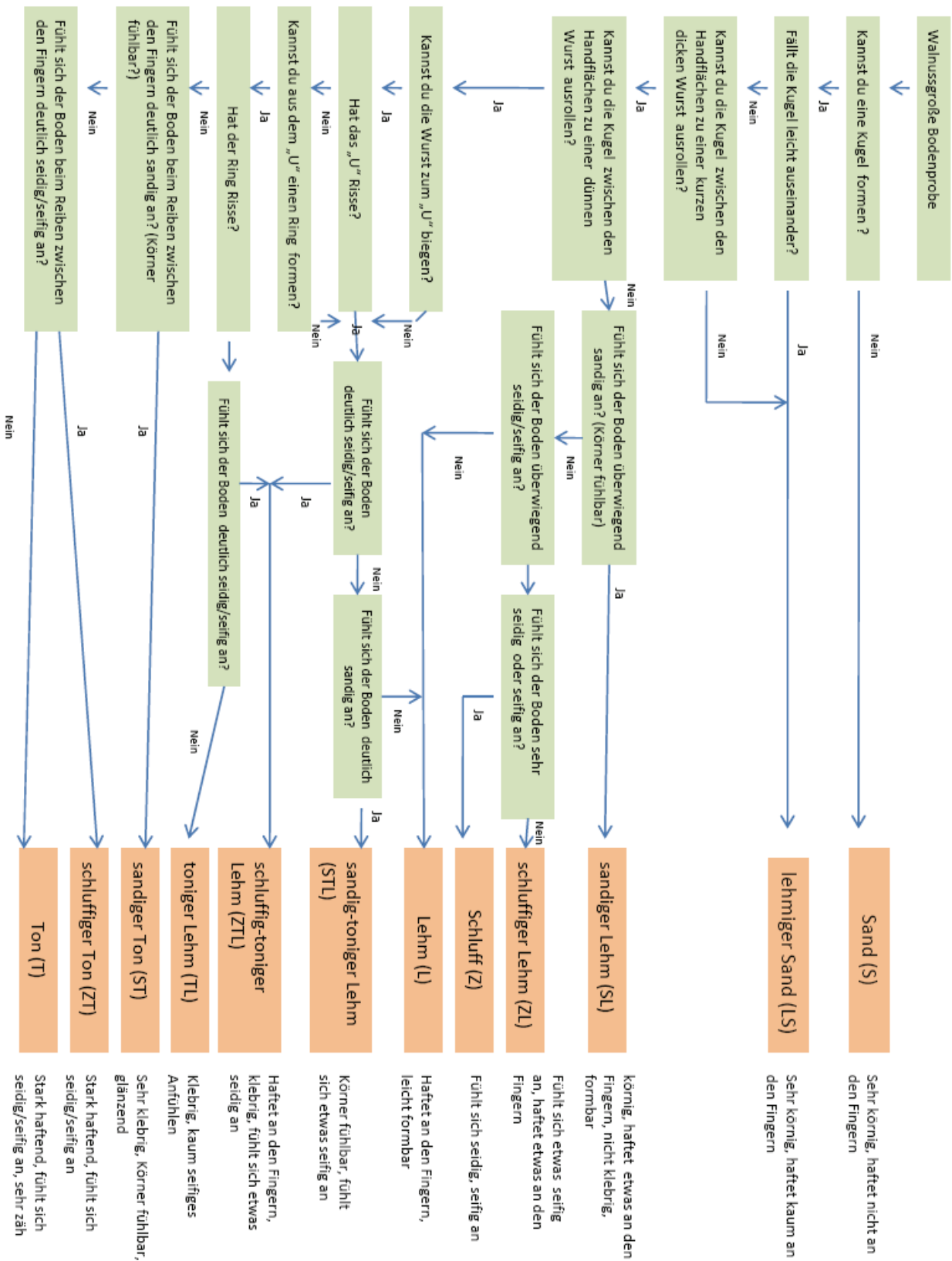
C) Sandboden:

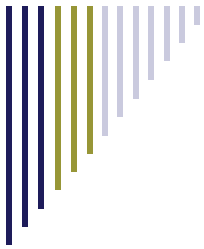
- nährstoffarm und trocken
- nimmt Temperaturschwankungen stark auf



Biokraftstoffe

Die Fingerprobe





Biokraftstoffe

Ergebnisse der Fingerprobe

Name:

Datum:

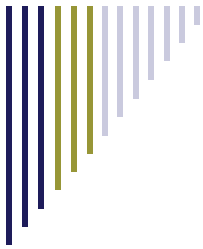
Standort:

Koordinaten:

Standortbeschreibung:

An diesem Standort haben wir einen _____
gefunden.

Eigenschaften des Bodens:



Biokraftstoffe

Welchen Einfluss hat die Bodenart auf die Wasserkapazität

Die Abbildungen stehen jeweils für einen **Sandboden (a)**, **Lehmboden (b)** und einen **Tonboden (c)**.

Die Kurve zeigt dir, ob dein untersuchter Boden eher zu den Böden mit großen oder kleinen Bodenporen (Zwischenräume) gehört. Je nachdem steht den Pflanzen mehr oder weniger des zum Wachsen benötigten Wassers zur Verfügung.

- Wassermenge, die relativ schnell versickert
- Wassermenge, die für Pflanzen verfügbar ist
- Wassermenge, die für Pflanzen zu fest gebunden ist

